



RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION



Brüssel, den 7. September 2010
(OR. en)
13285/1/10 REV 1
PRESSE 233

50 Jahre Sonderausschuss Landwirtschaft

Am 9. September 2010 hat der Sonderausschuss Landwirtschaft (SAL) des Rates sein 50jähriges Bestehen begangen. Aus diesem Anlass ging der Arbeitssitzung ein Mittagessen voraus, und es schlossen sich ein Empfang und ein Konzert an. In seiner Tischrede anlässlich des Mittagessens hob Herman Hooyberghs, der derzeitige Präsident des Sonderausschusses, die wichtige Rolle hervor, die der SAL im Hinblick auf das Funktionieren der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in der Vergangenheit gespielt hat, gegenwärtig spielt und auch in Zukunft spielen wird. Ehrengast bei dem Mittagessen war das für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung zuständige Mitglied der Kommission, Dacian Cioloș, ein ehemaliges Mitglied des Sonderausschusses. Bei dem Empfang, der in der Residenz der Flämischen Regierung stattfand, würdigte Kris Peters, Ministerpräsident der Flämischen Regierung, die Arbeit des SAL, wobei er insbesondere dessen wesentliche Aufgabe, die Vorbereitung der Beratungen des Rates (Landwirtschaft), hervorhob.

Hintergrund:

Der SAL ist das Gremium, das die Beratungen des Rates (Landwirtschaft) vorbereitet, insbesondere in Bezug auf sämtliche Aspekte der gemeinsamen Organisation der Agrarmärkte, der Agrarstrukturen und der ländliche Entwicklung. Er hat nicht nur bei der ursprünglichen Gestaltung der GAP, sondern auch bei den regelmäßig durchgeführten Reformen der GAP eine zentrale Rolle gespielt. Die GAP ist und bleibt einer der Eckpfeiler des Europäischen Aufbauwerks. Sie hat einen wesentlichen Anteil an den Gesamtausgaben der Europäischen Union, ist Gegenstand eines großen Teils der EU-Rechtsvorschriften und hat direkte Auswirkungen auf das Leben vieler Millionen EU-Bürger.

Der SAL tritt gewöhnlich jede Woche montags zu einer Tagung zusammen. Die Mitgliedstaaten sind in diesem Ausschuss durch hohe Beamte vertreten, die entweder in der jeweiligen Ständigen Vertretung der Mitgliedstaaten oder in ihrer jeweiligen Hauptstadt für agrarpolitische Fragen zuständig sind. Wie auch bei den Tagungen des Rates nimmt die Kommission an allen Tagungen des SAL teil. Der SAL und seine Fachgruppen werden vom Generalsekretariat des Rates in ihren Aufgaben unterstützt.

P R E S S E

Neben dem SAL ist der Ausschuss der Ständigen Vertreter (AStV) für die Vorbereitung der Beratungen des Rates (Landwirtschaft) zuständig, wenn Finanzfragen oder technische Maßnahmen auf dem Gebiet der Veterinär- und Pflanzenschutzvorschriften oder der Lebensmittelgesetzgebung zu erörtern sind. Während die Ursprünge des AStV auf den EWG-Vertrag von 1957 zurückgehen, wurde der SAL durch den Beschluss des Rates vom 12. Mai 1960 über die beschleunigte Verwirklichung der Vertragsziele eingesetzt, was sich insbesondere auf die Gemeinsame Agrarpolitik bezog. Die damaligen sechs Mitgliedstaaten hielten es für notwendig, diese Aufgabe einem spezialisierten Gremium zu übertragen.

Die erste Tagung des SAL fand am 9. September 1960 statt. Die Tätigkeit des Ausschusses hat im Laufe der Jahre immer mehr zugenommen und spiegelt damit die wachsende Bedeutung der GAP wider. Um seine Aufgabe, die Vorbereitung der Beratungen im Rat, bewältigen zu können, hat der SAL für verschiedene spezifische Aspekte Arbeitsgruppen ins Leben gerufen.

Für viele seiner Mitglieder ist der SAL auch eine wichtige Phase der Vorbereitung, ehe sie in den einzelnen Mitgliedstaaten oder auf europäischer Ebene wichtigere verantwortungsvolle Ämter übernehmen. So sind einige seiner Mitglieder Landwirtschaftsminister geworden: Michel Cointat (Frankreich) in den 70er Jahren und Gerrit Braks (Niederlande) in den 80er Jahren, Kalevi Hemilä (Finnland) und Walter Luchetti (Italien) in den 90er Jahren. Dacian Cioloș, der von 2005 bis 2007 als Delegierter im SAL tätig war, war rumänischer Landwirtschaftsminister und ist seit 2010 Kommissionsmitglied mit der Zuständigkeit für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung.